

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Armin Wicke
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

Sonntag, 05. November 2023

Betreff: Antrag

Ortsverband Edermünde
Heiligenbergweg 4
34295 Edermünde

Fraktionsvorsitzender
Oliver Steyer

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Stefanie Pies

Kontakt
info@gruene-edermuende.de
www.grüne-edermünde.de

Sehr geehrter Herr Wicke,
ich bitte Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertreterversammlung zu setzen.

Betrichts Antrag

Die Gemeindevertretung beschließt:

1.

Der Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender des Gemeindevorstandes und als Amtsleiter der Verwaltung informiert in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Haupt- und Finanzen sowie Bau- und Umweltfragen über die Arbeitssituation in der Verwaltung und hier im speziellen über die Situation im Bauamt.

Wir bitten folgende Fragen im Rahmen dieser Sitzung zu beantworten:

- a) Wie sieht die personelle Besetzung des Bauamtes aktuell aus.
- b) Welche Abgänge sind zu erwarten, bzw. stehen fest.
- c) Ist dadurch die Funktionsfähigkeit des Bauamtes eingeschränkt?
- d) Wenn ja, in welchem Ausmaß und für welchen Zeitraum?
- e) Welche Stellen werden momentan ausgeschrieben?
- f) Was beinhalten die einzelnen Arbeitsplatzbeschreibungen, d.h. wer bearbeitet welchen Bereich.
- g) Wie sieht der Bürgermeister das Bauamt in der Zukunft, sprich bis 2027?
- h) Welche Personalstärke ist vorgesehen?
- i) Welche Funktionsbereiche/Arbeitsfelder sind abgedeckt, bzw. sollen in Zukunft abgedeckt werden?

Diese Sitzung ist im nicht öffentlichen Format einzuberufen.



2.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt einen Arbeitsverbund zwischen den Kommunen des Chattengau (Gudensberg, Niedenstein und Edermünde) auf dem Gebiet des Bauamtes zu eruieren. Dazu sind Gespräche mit den Amtsleitungen der genannten Kommunen zu führen.

Ziel ist eine Behördenstruktur mit gemeinsamem Personal zur Bearbeitung der bauamtlichen Geschäfte für das Gebiet dieser 3 Kommunen.

Die momentane personelle Situation im Edermünder Bauamt scheint eine Bearbeitung, der diesem Fachbereich zugewiesenen Arbeitsfelder, als nicht leistbar vermuten.

Wir erleben in den letzten Jahren eine starke Fluktuation im Personalbereich der Gemeindeverwaltung. Davon ist auch das Bauamt nicht verschont.

Der demografische Wandel mit weniger Fachpersonal in fast allen Arbeitsgebieten führt auch beim „Öffentlichen Dienst“ zu starker Fluktuation, auch durch Abwerbetätigkeiten. Kleine Kommunen haben hier häufig das Nachsehen.

Gerade jetzt, in Zeiten einer schwächelnden Bauwirtschaft, ist die „Öffentliche Hand“ aufgefordert aktiv zu werden. Dazu braucht die Kommune aber entsprechendes Personal.

Eine gemeinsame Bauverwaltung kann effektiver fachspezifisch Personal einsetzen und es braucht nicht mehr diesen Generalisten bei den kleinen Kommunen, die kaum noch zu finden sind. Ferner können Ausfälle, ob krankheitsbedingt, Elternschaft etc. besser abgefangen werden und das Amt steht nicht komplett still.

Der Bürgermeister berichtet im Ausschuss für Bau- und Umweltfragen kontinuierlich über die Gesprächsergebnisse.

Begründung: Erfolgt in der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Steyer (Fraktionsvorsitzender)